

This Page Is Inserted by IFW Operations  
and is not a part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

**IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.**

**As rescanning documents *will not* correct images,  
please do not report the images to the  
Image Problems Mailbox.**

19 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

12 Gebrauchsmuster  
10 DE 295 15 128 U 1

51 Int. Cl.<sup>6</sup>:  
B 60 R 11/00  
B 60 R 7/00  
B 60 R 5/04  
B 60 P 7/08  
B 60 P 3/073

11	Aktenzeichen:	295 15 128.5
22	Anmeldetag:	21. 9. 95
47	Eintragungstag:	21. 12. 95
43	Bekanntmachung im Patentblatt:	8. 2. 96

73 Inhaber:  
ORIS Fahrzeugteile Hans Riehle GmbH, 71696  
Möglingen, DE

54 Träger für Gepäckstücke o.dgl.

DE 295 15 128 U 1

DE 295 15 128 U 1

21.09.95

## Gebrauchsmusteranmeldung

Träger für Gepäckstücke o. dgl.

Die Neuerung bezieht sich auf einen Träger für Gepäckstücke o. dgl., insbesondere aber für Fahrräder, zur Anordnung in einem Kraftwagen.

Der Neuerung liegt die Aufgabe zugrunde, für Fahrzeuge, in denen das Raumangebot und die Zugänglichkeit des Raumes es erlaubt, ein Fahrrad zu transportieren, einen geeigneten Träger anzugeben. In Lösung dieser Aufgabe besteht die Neuerung darin, daß der Träger aus einer langgestreckten Plattform besteht, die auf dem Boden des Fahrzeuges verschiebbar geführt ist und die mehrere Mulden zur Aufnahme einzelner Gepäckstücke und abnehmbare Halterungen für ein oder zwei Fahrräder aufweist.

Sofern kein Fahrrad transportiert werden soll, sondern eine Vielzahl einzelner Gepäckstücke o. dgl. kann über der Plattform mindestens eine weitere Plattform angeordnet sein.

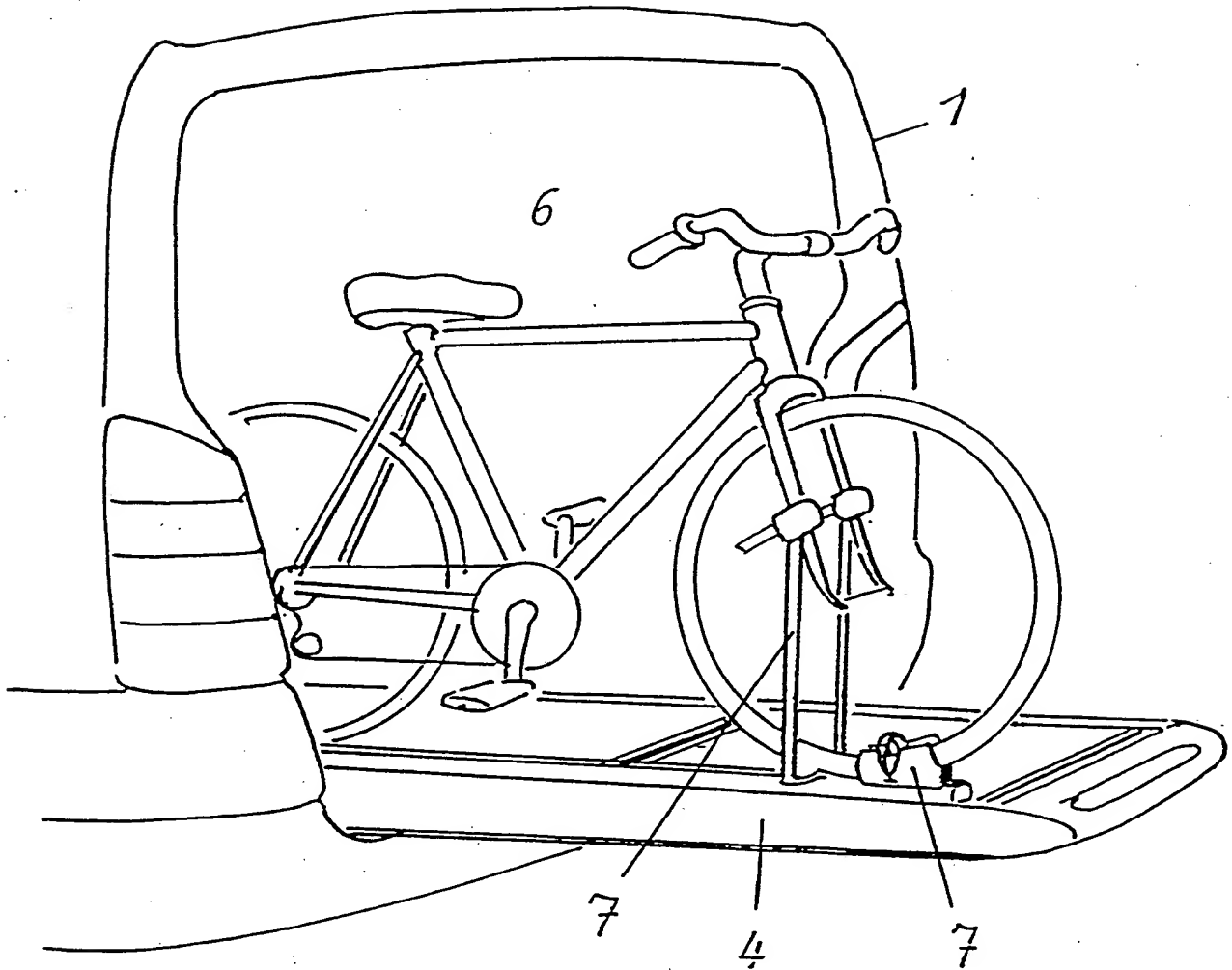
In der Zeichnung ist eine Anordnung gemäß der Neuerung dargestellt.

Fig. 1 zeigt einen Großraumkraftwagen 1 mit einer geöffneten Heckklappe 2. Auf dem Fahrzeugboden 3 ist eine langgestreckte Plattform 4 verschiebbar angeordnet, die mit mehreren Mulden 5 zur Aufnahme von Gepäckstücken versehen ist. Die Plattform 4 kann gemäß Fig. 2 zum Transport eines Fahrrades 6 mit entsprechenden Halterungen 7 ausgestattet sein, die abnehmbar sind. Das Fahrrad 6 wird bei aus dem Fahrzeug herausgezogener Plattform auf dieser befestigt und mit dieser in das Fahrzeug hineingeschoben.

## • Schutzansprüche

1. Träger für Gepäckstücke o. dgl., insbesondere aber für Fahrräder, zur Anordnung in einem Kraftwagen, dadurch gekennzeichnet, daß der Träger aus einer langgestreckten Plattform besteht, die auf dem Boden des Fahrzeuges verschiebbar geführt ist und die mehrere Mulden zur Aufnahme einzelner Gepäckstücke und abnehmbare Halterungen für ein oder zwei Fahrräder aufweist.
2. Träger nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß über der Plattform mindestens eine weitere Plattform angeordnet ist.

Fig. 2



*Fig. 1*

